Harry Potter-Erwachen des Todesengel

Warum wurde ich belogen

Von Hiro-chan1989

Kapitel 8: Seven Fortsetzung

Das die Fortsetzung von chapi numma 7 danke dir INBAU :-***** bist echt die beste Beta leserin die es gibt :-*****

viel spaß beim Lesen

Seven Fortsetzung

Flashback

"Was wird das für eine Trauung?" "Eine Blutbindung der alten Sitten, die nur noch von uns Dämonen praktiziert wird."

Flashback Ende

Der Blick von Tom weitete sich. Er wusste nicht, wie die Dämonen eine Bindung vollzogen. Es war nirgendwo beschrieben. Er schaute auf den alten Dämon, doch der lächelte ihm sanft entgegen „Keine Angst Tom. Das ist nichts schlimmes, wirklich!“ Damit nahm er seinen Jüngsten auf die Arme und brachte ihn mit Leon zusammen ins Schloss.

Salazar schaute auf seinen Sohn und nahm ihn in den Arm. „Mein Sohn, ich bin stolz auf dich, dass du nicht denselben Fehler machst wie ich.“

Tom schaute seinen Vater an. „Vater, was ist das für eine Bindung?“ „Eine sehr Alte, mein Sohn. Die bindet nicht nur eure Körper aneinander, sondern auch die Seelen. Sie werden sich immer wieder finden, und wieder ineinander verlieben. Sie ziehen sich sozusagen magisch an.“ „Von so einer Bindung habe ich noch nie gehört!“ „Das liegt daran mein Sohn, dass die Letzten, welche diese Bindung gemacht haben vor langer Zeit lebten, so wie die beiden dir heute gegenüber standen.“ Er schaute auf die Stelle, wo Sariel und Leo standen. Er schüttelte langsam den Kopf und ging zurück ins Schloss.

Im Büro Sariels

Leo hatte seinen Jüngsten auf ein Sofa gelegt und strich ihm beruhigend über den Rücken. Der Kleine war leider noch immer bewusstlos. Er legte ihn sanft an seine Schulter und schaute zu Sariel rüber. „Ihm geht es schon besser Schatz, mach dir keine Sorgen um ihn. Er ist ein starker Junge, er schafft das schon. Er kommt voll nach dir in deiner Art. Ich dachte schon, Damian würde so werden wie ich. Völlig unbeherrscht bis ich dich traf.“ Er beugte sich zu seinem Mann und gab ihm einen sanften Kuss auf die Lippen, die er schon so lange vermisst hatte. Er strich ihm die Wange runter hinten zum Nacken und liebte weiter die Lippen.

Als die beiden sich lösten, schauten zwei müde Augen sie an. „Damian wie geht's dir?“ „Was ist denn passiert Vater?“ Sariel schaute ihn besorgt an und strich ihm eine Strähne aus dem Gesicht. „Damian du magst doch Tom, oder?“ Schlagartig wurde der Kleine rot und versteckte sich bei seinem Dad. Ein ganz schüchternes vorsichtiges Nicken kam von Damian. „Warum fragst du Vater?“ „Tom hat um deine Hand angehalten. Und da ich nicht so ganz ohne dich entscheiden wollte, wollte ich dich fragen, ob du etwas gegen die Verbindung hättest?“ ...

Bei Tom

„Vater, ich will zu meinem Kleinen.“ „Tom, das geht nicht. Das musst du jetzt durchhalten.“ Tom schaute immer nach oben. Er spürte, dass es seinem Kleinen gar nicht gut ging. Er schien starke Schmerzen zu haben. „Damian was nur los bei dir?“ Er versuchte irgendwie eine Verbindung zu seinem Kleinen aufzunehmen, doch irgendwie klappte es nicht. Es waren schon einige Stunden vergangen, dass sein Vater ihn mit in sein Büro nahm. „Vater, da stimmt was nicht. Ich spüre seine Angst bis hierher.“

Immer unruhiger rannte Tom hin und her, bis er auf einmal direkt neben Damian stand, der wirklich gerade große Probleme hatte.

hoffe bekomme ein Kommi ihr lieben

hiro-chan1989